



FEUERWEHRVEREINIGUNG ADLISWIL

Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung in der Aula der Generali Versicherungen, Soodmattenstrasse 2, 8134 Adliswil, am Freitag, den 21. Januar 2005, 20.40 Uhr.

Nach dem feinen Nachtessen in der Aula der Generali Versicherungen eröffnete der neue Präsident Urs Künzler pünktlich um 20:40 Uhr die 28. Generalversammlung und begrüsst 92 Mitglieder sowie die zahlreich erschienenen Veteranen und Gäste, wie Stadtrat Hans Aeberli und sein Vorgänger Walter Sieger. Namentlich erwähnte Urs Künzler die sich mündlich oder schriftlich entschuldigenden Mitglieder.

Als Stimmzähler werden gewählt: Ernst Merz, Roland Huber

1. Protokoll der GV 2004:

Das Protokoll der GV 2004 wird angenommen und mit Applaus an Rolf Rüegg verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten:

Für die Angehörigen der Feuerwehr Adliswil sei es ein ereignisreiches und einmaliges Jahr gewesen, ein neues Feuerwehrlokal zu bekommen und dieses auch noch mit einem tollen Fest einzuweihen. Obwohl die Fortschritte während der Bauzeit mit Interesse mitverfolgt werden konnte, war nicht immer allen klar, wie das Bauwerk später aussehen sollte. Per ende Dezember 2003 dann war das neue Feuerwehrdepot bezugsbereit.

Das zügeln vom alten ins neue Depot erforderte an einem Samstag den Einsatz vieler Feuerwehrleute, um das nicht wenige Material und auch die Fahrzeuge am richtigen Ort im neuen Lokal unter der Aufsicht vom Kommandanten und des Materialwartes zu versorgen.

Unter der Leitung vom OK-Chef Kurt Walter wurde bereits auf Hochtouren die nötigen Vorbereitungen für das Einweihungsfest getroffen. Der geplante Einweihungstermin wurde aus verschiedenen Gründen auf den 05. Juni 2004 verschoben. Die Einweihungsfeier startete bei wechselhaftem Wetter mit vielen Attraktionen, Geschicklichkeitsfahren etc. Beim offiziellen Teil kamen einige Redner aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bauherrschaft und Feuerwehr zu Wort, auch die Patenfeuerwehr aus Güntersleben war mit einer Delegation vertreten, sowie Mitglieder der Feuerwehr Ulrichen, die unser altes Tanklöschfahrzeug „geerbt“ haben.

Im Festzelt dann wurde das Abendprogramm mit den „Gmües-Bueben“ und Vorfürhungen aus den eigenen Reihen sehr unterhaltsam gestaltet, wobei das Festzelt beinahe aus allen Nähten platzte. Bei allen Beteiligten bei der Mithilfe dieses Anlasses sei ganz herzlich gedankt.

Aus finanziellen Gründen musste auf den vorgesehenen Herbstausflug verzichtet werden, da unerwartet zusätzliche Eintrittsgelder verlangt wurden, das geplante Budget wäre dabei überschritten worden. Für günstigere Varianten waren die Termine zu kurz.

Zur Verabschiedung der ehemaligen Vorstandskollegen Roland Huber und Ernst Merz trafen wir uns im Restaurant Soodhof, wo wir uns wie üblich von Herbert Schwyn verwöhnen liessen. Besten Dank dafür. Am Schluss seines Jahresberichtes bedankt sich der Präsident bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern, OK's und seinen Vorstandskollegen für die Mithilfe und den grossen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr.

Die Versammlung verdankt den präsidentialen Jahresbericht mit grossem Applaus.

Das Original des Jahresberichtes liegt dem Originalprotokoll bei.

Mitgliederbestand am: 31.12.2004

Total: 177 Personen (Aktive: 85, Veteranen: 92).

3. Jahresbericht des Kommandanten:

Unser Traum ist wahr geworden, als wir am 5. Juni 2004 mit der Einweihung das neue Feuerwehr-Depot mit Stolz der Adliswiler Bevölkerung vorstellen konnten.

Der Umzug vom alten ins neue Depot konnte mit Hilfe von vielen Feuerwehrkameraden planmässig und ohne grosse Probleme vollzogen werden.

Aussergewöhnliche Einsätze, bei denen die Feuerwehr Adliswil stark gefordert wurde, hatten wir dieses Jahr keine. Leider geht bei wenigen Einsätzen die Einsatzroutine verloren, andererseits wurden wir von Unfällen verschont.

- Einsätze:

	2003:	2004:
Brandalarme	16	15
Fehlalarme	08	12
Wasseralarme	06	10
Oel-Chemie-Wehr	15	14
Hilfeleistungen	<u>23</u>	<u>14</u>
Total	68	65

- Uebungen:

Wie in den letzten Jahren:

Einsatzzüge: 21 Mannschaftsübungen

Spezialisten: 12 Mannschaftsübungen

Die Samstagsübung in Andelfingen war sicher wieder ein Höhepunkt, bei dem die Einsatzzüge unter Atemschutz die Brandbekämpfung ausübten.

- Personelles:

Ausführlich berichtet Karl Huber über die Aus- und Eintritte. 39 Personen konnten einen Kurs bei der Kantonalen Feuerwehr besuchen.

- Materielles:

In diesem Jahr konnten die bisherigen orangen Latzhosen und Jacken gegen Blau-Lemon farbene Anzüge ausgetauscht werden.

Das Sanitätsfahrzeug wurde neu mit einem Laiendefibrillator ausgerüstet, gehört im Kanton Zürich zur Grundausrüstung.

- Dank:

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, dass sie die Motivation trotz wenigen Einsätzen an den Übungen aufbringen können, um ihr Können zu festigen.

Für die Unterstützung in der Baukommission und auch bei andern Geschäften, die die Feuerwehr betroffen haben, herzlichen Dank bei Stadtrat Hans Aeberli, ebenfalls beim Leiter Sicherheit Werner Habegger.

Für interessante Übungen ein herzliches Dankeschön an: Oblt Marcel Kern, Oblt Hans Abstreiter, Oblt Andreas Gantenbein, Oblt Kurt Walter, Lt Erwin Lauper, Lt Peter Ritzmann, Lt Guido Odermatt und Lt Valerio Janser.

Speziellen Dank an unserem neuen Fourier Lt Harry Geering für die tadellose Abwicklung der Finanzen sowie für den Umzug und einrichten der neuen Einsatzzentrale.

Für die Pflege unseres Material an Ismael Diaz.

Ein Danke auch den Vorständen des Feuerwehr Vereins, des Oldtimer-Clubs sowie dem OK der Depoteinweihung.

Allen Anwesenden und ihren Angehörigen ewas verspätet, ein gutes Neues und gesundes unfalfreies Jahr

Der Jahresbericht des Kommandanten wird vom Präsidenten herzlich verdankt und von der Versammlung gebührend applaudiert.

Das Original des Jahresberichtes liegt dem Originalprotokoll bei.

4. Kassa und Revisorenbericht:

In seinem Kassabericht erwähnt und verdankt Harry Geering die Spenden. Die Kasse wurde von den Revisoren Bruno Bosshard und Alfred Benker statutengemäss geprüft. Bruno Bosshard liest den Revisorenbericht und beantragt die Abnahme der Rechnung. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig und verdankt den Kassa- und Revisorenbericht mit grossem Applaus.

Der Präsident bedankt sich bei Harry Geering für die korrekt geführte Buchhaltung.

5. Wahlen:

- Präsident: Urs Künzler für zwei Jahre gewählt
1. Beisitzer: Michael Hagg für zwei Jahre gewählt
1. Revisor: Bruno Bosshard für zwei Jahre gewählt

Alle oben aufgeführten wurden, ohne Gegenvorschläge der Versammlung, einstimmig gewählt.

6. Jahresprogramm:

Vorschlag vom Vorstand:

- Chilbi 2005 Festhütten-Wagen Miete 1500.- Fr. Dem Versuch wurde zugestimmt
- Familien-Grillplausch
- Feuerwehrball 12. November 2005 Schwerz-Saal Langnau a/A

7. Budget und Mitgliederbeiträge:

Das vom Vorstand beantragte Budget sieht folgende Beträge vor:

29. Generalversammlung	2'500.- Fr.	
Chilbi 2005	1'500.- Fr.	
Feuerwehrball 2005	10'000.- Fr.	neu 13'000.- Fr.
Familien-Grillplausch	1'000.- Fr.	
Vorstandssessen	500.- Fr.	
Porto / Büromaterial	500.- Fr.	
Total:	19'000.- Fr.	

Antrag vom Vorstand:

Mitgliederbeitrag Erhöhung von 40.- auf **50.-** Fr. >

angenommen

Gegenvorschlag von Abraham Rüedi:

Gleichbleibender Mitgliederbeitrag dafür
Eintritt bei Feuerwehrball >

abgelehnt

Gegenvorschlag von Roland Huber

Antrag Budgeterhöhung Feuerwehrball von 10'000.- auf **13'000.-** Fr. >
Antrag gleichbleibender Mitgliederbeitrag von 40.- Fr. >

angenommen
abgelehnt

8. Ehrungen:

Keine

9. Anträge:

Von den Vereinsmitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Antrag vom Vorstand Statutenänderung

Art. 7 GV im Januar oder Februar
Art. 15 Vereinsjahr = Kalenderjahr

Der Antrag für die Statutenänderungen wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes:

Vorschlag von Marcel Kern:
Anlass am 1. August mit Personal

Gefreut am Schlussrapport habe es Stadtrat Hans Aeberli über die Vorstellung der drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Auch freut sich „Chilbi Hans“ über die allenfalls bevorstehende Teilnahme an der Chilbi 2005, gleichzeitig ermunterte er die Veteranen, auch doch einmal mitzumachen oder einen Beitrag zu leisten. Anschliessend wünscht er allen einen schönen Abend.

Nach 62 Minuten schliesst Präsident Urs Künzler die Generalversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

Schluss der Generalversammlung: 21:42 Uhr

Adliswil, Sonntag, 23. Januar 2005



Rolf Rüegg